

## Meggen strebt Energiestadt-Label GOLD an

In Meggen gibt es viel zu entdecken: traumhafter Seeblick, verborgene Schätze in Kultur und Natur. Traditionell wurden früher vor allem die attraktiven Hanglagen bebaut und es entstanden viele Streusiedlungen. Erst in den letzten Jahrzehnten wuchsen ein Zentrum und in den Terrassenlagen verdichtete Wohnquartiere. Industrie gibt es kaum, im Gewerbe vor allem Dienstleistungsbetriebe. Meggen ist eine ausgeprägte Wohngemeinde. Das Strassennetz ist weitläufig, viele Quartiere sind durch Grünzäsuren getrennt, was die Attraktivität als Wohnlage steigert. Dazu tragen auch die nahen Erholungsgebiete Meggerwald und die grosse Parkliegenschaft ums Schloss Meggenhorn sowie am See bei.

Viele Quartiere sind durch ein Erdgasnetz erschlossen. Sehr ausgeprägt ist die Beheizung vieler Gebäude mit Wärmepumpen, Ölheizungen werden kaum mehr ersetzt. Auch dank dem attraktiven Förderprogramm für erneuerbare Energien wird immer mehr auf die Sonne gesetzt, mit thermischen und Photovoltaik-Anlagen. Das Förderprogramm schafft auch Anreize zum Stromsparen im Haushalt oder für die energetische Sanierung von Gebäuden. Bei den eigenen Liegenschaften setzt die Gemeinde auf Energieeffizienz, so wurden (und werden laufend) Gebäude energetisch saniert und auf erneuerbare Energien umgestellt, so mit Holzschnitzel- oder Holzpellettheizung. Schon vor Jahrzehnten wurde eine erste Photovoltaik-Anlage auf ein Schulhausdach montiert, derzeit werden weitere grosse Dächer mit PV-Anlagen versehen. Auch die umweltgerechte Mobilität wird gefördert, durch Anreize für Umstellung auf e-bikes oder Erdgasfahrzeuge. Meggen will die Energiewende noch weiter forcieren. Dazu wird das Energiestadt-Label Gold angestrebt und langfristig heisst das Ziel 2000-Watt-Gesellschaft. Meggen will so nicht nur eine sehr attraktive, sondern auch nachhaltige Wohngemeinde sein.

## Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Die Gemeinde Meggen unterstützt mit einem innovativen Förderprogramm den effizienten Einsatz von Energie und die Anwendung erneuerbarer Energien.
- Die eigene Wasserversorgung produziert mit zwei Trinkwasserkraftwerken Ökostrom.
- Seit Oktober 2012 deckt die Gemeinde Meggen ihren Strombedarf für die eigenen Liegenschaften und die Strassenbeleuchtung ausschliesslich mit Naturstrom aus Wasserkraft.
- Ab 2013 produzieren zwei grosse Anlagen Solarstrom.
- Verkehrsberuhigende Massnahmen an den Hauptachsen und in den Quartieren sind umgesetzt. Das Radwegnetz wird laufend ausgebaut.

## Daten und Fakten

Gemeinde: ..... Meggen  
Kanton: ..... Luzern  
Einwohnerzahl: ..... 6800  
Fläche: ..... 13,9 km<sup>2</sup>  
Internet: ..... [www.meggen.ch](http://www.meggen.ch)

Programmeintritt Energiestadt: ..... 2001  
1. Zertifizierung: ..... 2001  
2. Zertifizierung: ..... 2005  
3. Zertifizierung: ..... 2009  
4. Zertifizierung: ..... 2013



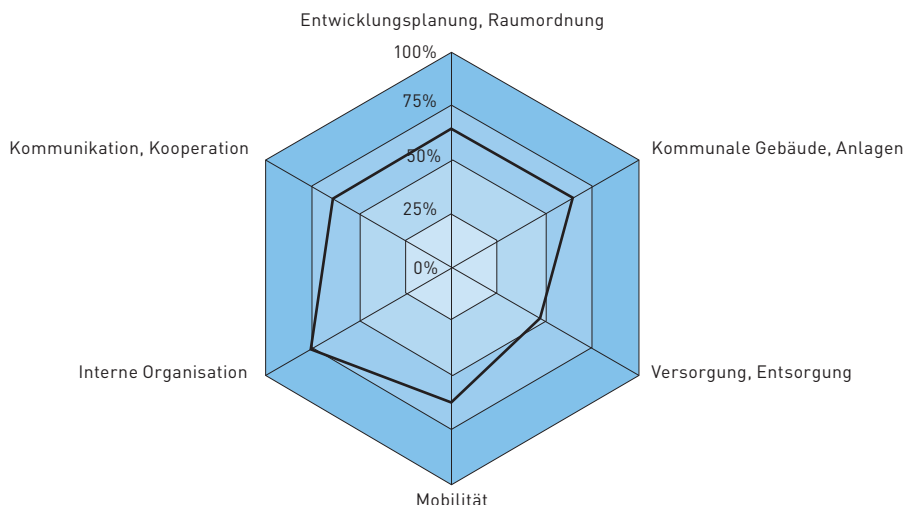


## Schub in der Energiepolitik

«Meggen strebt die 2000-Watt-Gesellschaft ein. So steht es seit dem Jahr 2013 im aktualisierten Leitbild der Gemeinde. Seit 2001 tragen wir mit Stolz das Label Energiestadt und haben seither Meilensteine gesetzt. Mit einem überaus vielfältigen Förderprogramm, das auf Energieeffizienz und auf die Nutzung erneuerbarer Energien setzt. Mit einer Vorbildrolle bei den eigenen Liegenschaften und im schonenden Umgang mit Ressourcen. In den nächsten Jahren wollen wir weiter Schub geben auf dem Weg zur Energiehende. Ein Etappenziel ist das Label Energiestadt Gold. Die hohe Hürde soll Motivation und Ansporn sein. Als attraktive Wohngemeinde an privilegierter Südlage am Vierwaldstättersee wollen wir auch mit einer nachhaltigen Energiepolitik dazu beitragen, dass unser Lebensraum ein Lebensraum bleibt.»

Josef Scherer  
Gemeinderat,  
Energiebeauftragter, Meggen

## Energiepolitisches Profil 2013



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Meggen von ihrem energiepolitischen Handlungspotential ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Meggen erreichte 2013 einen Anteil von 63%.

## Die nächsten Schritte

Meggen will in den nächsten Jahren:

- Energiestadt Label GOLD anstreben.
- die Konzessionseinnahmen zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbarer Energien verwenden.
- den Langsamverkehr attraktiver gestalten.
- die Anwendung von Beschaffungsrichtlinien und des Gebäudestandards 2011 prüfen.

- die Zusammenarbeit mit Baugenossenschaften und Gewerbestärken.
- die Bevölkerung für die Energiehende sensibilisieren.

**Kontaktperson Energiestadt Meggen**  
Pius Theiler, Tel.: 041 379 82 45  
pius.theiler@meggen.ch

**Energiestadt-Berater**  
Beat Züsli, Tel.: 041 410 10 54  
beat.zuesli@bluewin.ch

**Weitere Informationen**  
[www.energiestadt.ch/meggen](http://www.energiestadt.ch/meggen)



## Für was steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.